

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ältere, wiesenartige Fläche nördlich des Weges am Übergang zum benachbarten Wald, seit langem offen, wiesenartig, relativ mager. Offenbar auf einer flachen Dünensanderhebung, nach Norden hin um rund 1 m ansteigend. In den Randbereichen örtlich mit Bildung kleiner Besenheidebestände. Im übrigen eingenommen von Trockenrasen mit hohen Anteilen von Kleinem Ampfer und Kleinem Habichtskraut. Zentral mit einer kleinen Verbuschung aus Weißdorn, im übrigen ohne Verbuschungstendenzen. Auch die Ränder sind relativ offen, derzeit eventuell durch die Schafbeweidung gefördert. Der Bestand ist recht niedrig und offen. Teilweise sind kleinere offene Sandbereiche vorhanden. Im übrigen ist der Boden mit feinblättrigen Gräsern und Krautarten bewachsen. Offene Bodenstellen werden normalerweise von Moosen eingenommen. Derzeit bilden Johanniskraut, Ferkelkraut, Augentrost und Glockenblume einen Blühaspekt. Die westliche der beiden Teilfläche ist etwas höher aufgewachsen. Es wurde ein Zaun in der Fläche aufgestellt, der offenbar dazu genutzt wird, Teilflächen vor der Beweidung zu schützen. Dadurch ist ein westlicher, höherwüchsiger Teilbereich mit kräftiger Heideentwicklung entstanden und ein östlicher, niedrigerer, offenerer Bereich mit nur ganz geringen Heideanteilen. In der westlichen Teilfläche wurde kein Augentrost gefunden.

Die Zuordnung zu einer Düne (FFH-LRT 2330) ist fraglich, andernfalls sind Teile der Fläche, v.a. im Westen als LRT 4030 geschützt und FFH-LRT.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Hangfuß im NSG Boberg, am Übergang zwischen Waldflächen und Offenbereichen		
Nachbarnutzung/en	Pionierwald, Trockenrasen/Grünlandflächen		
Rechtswert (X)	578034	Hochwert (Y)	5928871
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

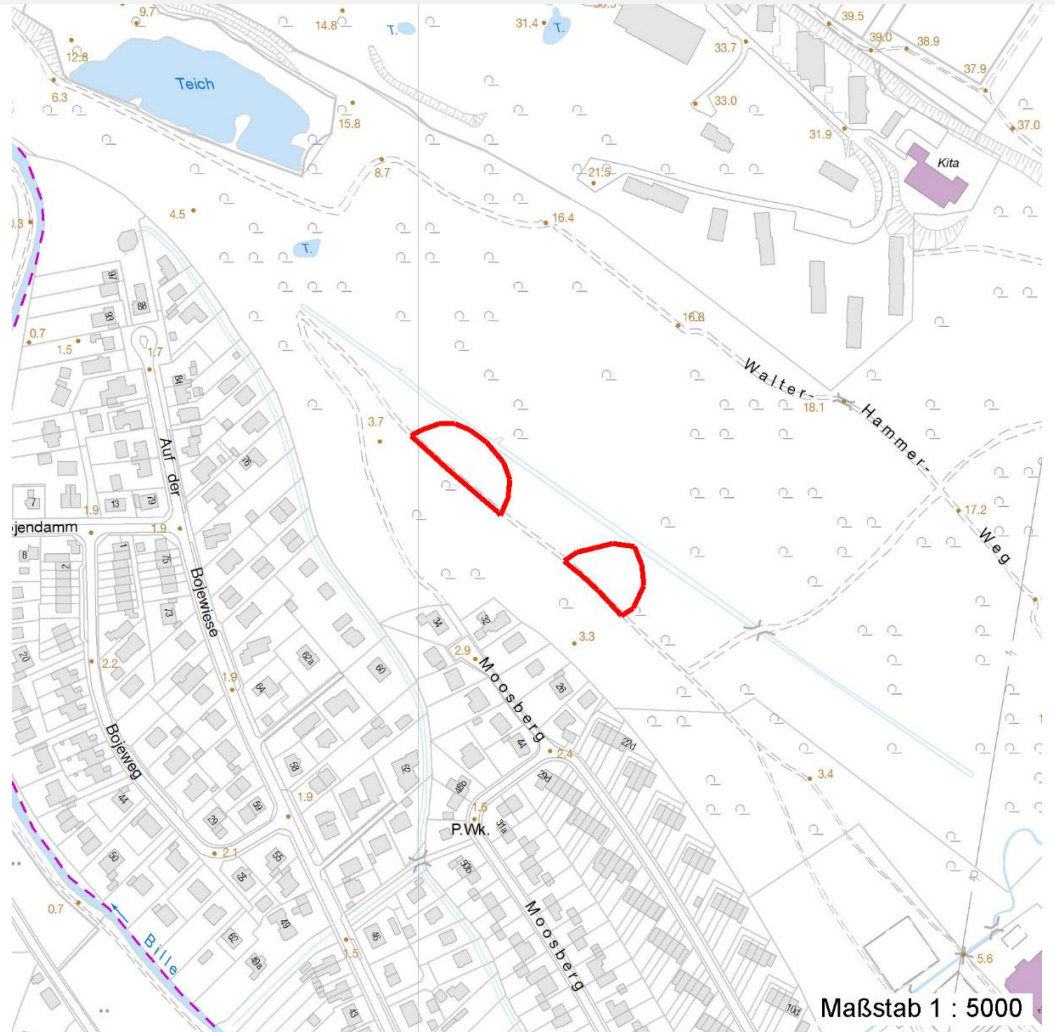
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 57
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64157	64190	7828	37	20.05.2000	K	7830	57
64157	64156	7828	37	02.10.2007	K	7830	57
64157	87019	7828	263	15.07.2014	N		
64157	105578	7828	263	15.08.2016	N		
64157	87020	7828	264	15.07.2014	N		
64157	105579	7828	264	12.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Örtlich etwas Tritt, Freizeitnutzung, Störungseinflüsse vom benachbarten Weg her, die angrenzenden Waldränder sind relativ offen und bieten wenig Deckung.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten in großer Zahl, Vorkommen einiger besonderer Seltenheiten für Hamburger Verhältnisse, Augentrost, Thymian, Karthäuser-Nelke, Hunds-Veilchen, teils blütenreich, wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Bei der Beweidung muss relativ vorsichtig verfahren werden, die Fläche nicht regelmäßig in die Beweidung integrieren, bzw nur kurzzeitig beweiden

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	26
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	85 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetia (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
2330 (HH) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]					B
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	hoch	gering		A
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Therophyten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		C
niedrigwüchsige Gräser; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		A
hochwüchsige Gräser; geschätzter Anteil	gering	hoch	dominant		A
Moose; geschätzter Anteil	gering	keine	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	gering	keine	keine		A
Anzahl Wuchsformen;	5	4	< 4		A
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen;	ja	nein	nein		A
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	> 10%	< 10%	keine		B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		A
	hoch	gering	keine		A
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Degradationszeiger;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%		A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark	weniger bedeutend	B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				11	B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		A	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten		A	
	Begründung für Bewertung: 11			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend		B	
	Begründung für Bewertung: geschlossen			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: 3%			
	C: fehlt			
4.2	Dünenrelief			
	A: auf > 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt			
	B: auf 50 - 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt		B	
	Begründung für Bewertung: 50%			
	C: nur in kleineren Anteilen, d. h. auf < 50 % der Fläche deutlich ausgeprägt			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Zerstörung des Dünenreliefs (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung, Sandabbau; Ursache(n) nennen, Flächenanteil angeben)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	<p>B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)</p> <p>C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)</p> <p>Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)</p> <p>A: < 10 % Begründung für Bewertung: 0%</p> <p>B: 10 - 30 %</p> <p>C: > 30 - 70 %</p> <p>Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens</p> <p>A: 0 Begründung für Bewertung: 0</p> <p>B: <= 5 % (Einzelgehölze)</p> <p>C: > 5 %</p>		A
			A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,7
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-								3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-								3		V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64157
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	37 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3504,1534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z		-	-												2		3	V
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	z		-	-											b	1	3	1	V
Euphrasia stricta (Steifer Augentrost)	7	z		-	-												1		3	
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-												V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w	B	-	-															
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-															
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-												2		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w	T	-	-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-															
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-												3		3	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	B	-	-															V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-															V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-															V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-															
Scleranthus perennis (Ausdauernder Knäuel)	7	w		-	-												1	3	3	V
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-															
Thymus serpyllum (Sand-Thymian)	7	z		-	-												1	3	3	V
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z	T	-	-															
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-												2	3	V	V
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w		-	-													1	3	V
												X								
Anzahl Rote Liste Arten																				
Anzahl Arten																				
35																				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland